

Einige Nachträge zur Bamberger Flora.

Von Dr. Funk.

Da ich seit dem Erscheinen unseres letzten Berichtes mein Augenmerk nicht speziell auf die Flora unserer Umgebung richtete, so kann ich nur die wenigen nachfolgenden Arten als neu aufgefundenen Körper derselben anführen, nebst Beifügung neuer Standorte einiger der selteneren Arten.

Als neu fanden sich:

Littorella lacustris L. sehr häufig über die Breitenau verbreitet, soweit dieselbe trocken liegt.

Utricularia minor L. in den stehenden Tümpeln des Regnitzarmes »das schwarze Wasser« genannt.

Potamogeton acutifolius L. in den Nonnenweihern am Michaelsberger Walde.

Campanula glomerata β . *elliptica* K. Diese sehr schöne, im ganzen Habitus von der Stammart verschiedene Varietät, findet sich auf Wiesen an dem oberen Wege nach Bug. Die Stammart findet sich weit herum nicht vor, auch fand ich keine Uebergänge zu derselben.

An weiteren Standorten fand ich folgende Arten:

Inula Britanica L. am »schwarzen Wasser.«

Campanula Cervicaria L. nicht selten auch auf waldigen Abhängen im Hauptmoor und Michaelsberger Wald.

Centunculus minimus L. sehr häufig an feuchten, sandigen Stellen unweit des Debringer Kirchhofes.

Galium boreale L. moorige Wiesen im Hauptmoor unweit des Exercierplatzes.

Stachys arvensis L. häufig auf Aeckern zwischen dem Rande des Bruderwaldes und der Höfener Mühle.

Comarum palustre L. häufig auf moorigen mit Sphagnum bedeckten Waldblößen im Hauptmoor.

Utricularia vulgaris L. häufig in einem der Nonnenweiher.

Andropogon Ischaemum L. sehr verbreitet am Ufer der Regnitz zwischen Bamberg und Strullendorf.

Häufig z. B. ganz in der Nähe bei dem Eichenwäldchen am Flussufer.

Polygala Chamaebuxus L. auf steilen grasigen Abhängen und zwischen Felsen des Jura, z. B. bei Streitberg.

Leontodon incanus L. an ähnlichen Plätzen wie voriges.

Teucrium Chamaedrys L. an sonnigen, steinigen Abhängen der Streitburg.

Carex humilis Leyss. an steilen Abhängen des Staffelberges im ersten Frühjahre blühend.

Die letzten vier Arten gehören noch zu den neuen Bereicherungen unserer Flora.